

# Krippenandacht 2020

Für und mit Kindern und Jugendlichen der Pfarre Neustift am Walde

**Autorin: Luzia Stanzer (10 Jahre)**

**Nachrichtensprecherin:**

*Guten Abend. Willkommen bei den neuesten Nachrichten. Der Wetterbericht muss heute leider warten, denn ich habe soeben eine SMS von unserem Auslandskorrespondenten erhalten. Wir schalten jetzt live nach Betlehem, in Israel, wo sich, wie berichtet wird, heute ein Wunder zugetragen haben soll. Herr Danner, können Sie mich hören? Was können Sie unseren Zuhörern berichten?*

**Auslandskorrespondent:**

*Guten Abend. Ich befinde mich hier direkt am Ort des Geschehens, mitten in Betlehem. Am Himmel ist ein heller Stern mit Schweif zu sehen. Die Information, dass hier etwas Außergewöhnliches stattgefunden hat, wurde mir über eine unnennbare Quelle zugetragen. Ich nehme nun Verbindung zu einer Hirtin auf, die ebenfalls auf dieses besondere Ereignis aufmerksam gemacht wurde. Vielleicht erfahren wir von ihr mehr.*

...

*Sie sind also Hirtin auf den Feldern vor Betlehem. Wieso sind sie hierhergekommen?*

**Hirtin:**

*Ja, also, das war so. Ich war, wie immer auf der Weide bei den Schafen. Der helle Stern ist mir schon vorher aufgefallen, aber plötzlich ist es auch bei uns Hirten ganz hell geworden und dann ist da plötzlich ein Engel erschienen! Ich habe gedacht, ich träume! Aber die anderen haben das auch gesehen! Und der Engel hat uns gesagt, dass wir uns freuen sollen, weil da im Stall ein Kind auf die Welt gekommen ist. Ein ganz besonders Kind, das uns einmal alle retten wird. Also, da habe ich mir gedacht, das muss ich mir schon anschauen. Das ist kaum zu glauben.*

**Auslandskorrespondent:**

*Ein Engel also! Ich gebe damit zurück nach Wien. Oder nein, einen Moment bitte, ich bekomme von meinem Kameramann gerade ein Zeichen.*

**Kameramann:** (flüstert etwas)

**Auslandskorrespondent:**

*Aha, wenn das so ist. Ich höre gerade, dass wir die einmalige Gelegenheit bekommen mit einem Engel zu sprechen. Wenn ich richtig informiert bin, nennt man ihn Gabriel. Ähem, Herr Gabriel, wie ist das mit diesem Kind?*

**Engel:**

*Ich habe eine wichtige Nachricht für alle Menschen dieser Erde. Dieses Kind, das heute in ganz einfachen Verhältnissen geboren wurde, wird eines Tages auf der ganzen Welt bekannt sein, als der Sohn Gottes! Deshalb freut euch und vergesst diesen Tag nicht!*

**Auslandskorrespondent:**

*Vielen Dank für diese großen Worte.- Ich frage nun das Studio in Wien, ob wir noch Zeit haben, uns vor Ort näher zu informieren? - Ja, gut, dann klopfen Sie hier bei der Wirtin an. Hallo? Grüß Gott! Wie kam es denn bitte dazu, dass eine junge Familie mit einem Neugeborenen bei Ihnen in einem Stall übernachten muss?*

**Wirtin:**

*Grüß Gott! Oh, komme ich ins Fernsehen? Ja, also bitte, das ist ja nicht so, als ob ich Ihnen nicht lieber noch ein ordentliches Zimmer gegeben hätte. Aber Sie wissen ja, es ist gerade die Volkszählung und es sind so viele Fremde in Betlehem. Wir sind seit Wochen ausgebucht! Aber die junge Frau hat mir natürlich Leid getan. Mein Stall ist sicher gemütlicher als auf der Straße zu übernachten. Aber Sie können sich selbst überzeugen, es ist ein ganz ordentlicher Stall. Bitte sehr – hier entlang.*

**Auslandskorrespondent:**

*Vielen Dank. Ja, wenn wir dürfen, dann gehen die Kamera und ich nun näher zu dem Stall. Sie sehen, da draussen sind ja schon einige Leute versammelt. Dürfen wir näher treten? Ja, sind Sie der Vater?*

**Josef:**

*Ja, sozusagen. Also eigentlich ist er der Sohn Gottes, aber ich werde mich wie ein Vater um ihn kümmern. Ich hätte ihn gerne Josef genannt, aber Maria, meine Frau, hat gesagt, dass der Engel gesagt hat, dass er Jesus heißen soll. Na, auch ein schöner Name, nicht wahr? Maria, schau, es ist sogar das Fernsehen da! Maria: Grüß Gott! Das freut mich. Aber bitte seien Sie leise, denn das Kind ist gerade eingeschlafen. Es ist ja sehr aufregend, dass mein kleines Baby für so etwas Großes bestimmt sein soll. Aber sehen Sie nur, wie sich alle freuen!*

**Auslandskorrespondent:**

*Damit gebe ich zurück nach Wien. Das war Moritz Danner aus Betlehem.*

**Nachrichtensprecherin:**

*Vielen Dank, Herr Danner. Und nun noch das Wetter: es bleibt ein stimmungsvoller, friedlicher Weihnachtsabend. Vielleicht ist Schneefall zu erwarten, vielleicht auch nicht. Wir wünschen allen Familien der Pfarre Neustift am Walde noch ein gesegnetes Fest!*